

Germany-Emden: Harbour construction works**OJ S 203/2023 20/10/2023****Contract notice – utilities****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Postal address: Friedrich-Naumann-Straße 7-9

Town: Emden

NUTS code: DE942 Emden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 26725

Country: Germany

E-mail: nports@heuking.de

Telephone: +49 2212052521

Fax: +49 22120521

Internet address(es):Main address: <https://www.nports.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/076BD8D4-D55C-4202-AF03-7D467E8EC9A3

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/076BD8D4-D55C-4202-AF03-7D467E8EC9A3

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Instandsetzung Große Seeschleuse Emden – Los 3 – Reservetor

Reference number: n.def.

II.1.2. Main CPV code

45241000 Harbour construction works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Neubau des Reservetors (Los 3) der Großen Seeschleuse Emden im Rahmen des Gesamtvorhabens Instandsetzung Große Seeschleuse Emden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45241000 Harbour construction works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE942 Emden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Große Seeschleuse in Emden bildet die Hauptzufahrt zum Emdener Binnenhafen. Sie wurde zwischen den Jahren 1907 bis 1913 errichtet und ist 1913 in Betrieb gegangen. Umfangreiche Untersuchungen des gesamten Bauwerks fanden 1982/83 und zuletzt 2016/17 durch eine Bauwerkshauptprüfung statt.

Die letzte Grundsanierung, die einen sicheren Betrieb für weitere 25 Jahre garantieren sollte, wurde im Zeitraum 1992 bis 1999 durchgeführt.

Als Folge der Bauwerkshauptprüfung aus 2016/2017 und unter Berücksichtigung der neuen Hochwasserschutzanforderungen wurde durch den Auftraggeber eine ausführungsreife Instandsetzungsplanung (Ausführungsplanung mit geprüfter statischer Berechnung) erstellt. Diese beinhaltet im Wesentlichen die Instandsetzung der Häupter inkl. des Stahlwasserbaus und der Antriebstechnik. Bei der Ausführung sind die direkten Abhängigkeiten und Schnittstellen der Bauteilgruppen Massivbau der Häupter, Schleusentore, Antriebswagen, Unterwagen und vor allem die Torlaufschienen mit Instandsetzung der Sohlen und Drenpel zu beachten. Die gesamte Baumaßnahme muss im laufenden Betrieb der Seeschleuse und unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs durchgeführt werden. Die Bauabschnitte, Bauteile bzw. Bauteilgruppen wurden aufgrund ihrer räumlichen und funktionalen Zusammenhänge in einzelne Blöcke gegliedert. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Ziel ist die vollständige Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Schleuse sowie die Anpassung an die zukünftigen Hochwasserschutzanforderungen. Durch die Instandsetzung soll der sichere Betrieb mit einer hohen Anlagenverfügbarkeit mindestens für die nächsten 35 Jahre sichergestellt werden.

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Neubau des Reservetors für die Große Seeschleuse Emden sowie weitere Leistungen an den Schnittstellen zu anderen Losen nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen.

Im Rahmen des Gesamtvorhabens „Instandsetzung Große Seeschleuse Emden“ werden die weiter erforderlichen Leistungen sukzessive getrennt voneinander ausgeschrieben. Die Aufgliederung in Lose stellt sich wie folgt dar:

Los 1: Massivbau, Kabeltiefbau, Energieversorgung
Los 2: Düker
Los 3: Reservetor (Gegenstand dieses Vergabeverfahrens)
Los 4: Unterwagen
Los 5: Ober- und Plattformwagen
Los 6: Bestandstore
Los 7: Auftriebskörper
Los 8: Haupt- und Notwindenanlagen
Los 9: Massivbauverstärkungen Schleusenhäupter
Los 10: Massivbau Binnenhaupt
Los 11: Massivbau Außenhaupt
Los 12: Drempelinstandsetzung, Spülanlage AH
Los 13: Windenhaus Binnenhaupt (BH)
Los 14: Windenhaus Außenhaupt (AH)
Los 15: Mauerwerkinstandsetzung Schleusenkommer, Häupter
Los 16: Schwimmfendersystem
Los 17: Schützenanlagen
Los 18: E-Technik, EMSR

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 27
This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber behält sich vor, auf die Durchführung von Verhandlungen zu verzichten und den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Bewerber / Bewerbergemeinschaften haben ihre Eignung durch Einreichung der nachfolgend im Einzelnen aufgelisteten Eigenerklärungen nachzuweisen (vgl. auch Abschnitt

III.1 der Auftragsbekanntmachung). Hierzu sollen die nachfolgend aufgeführten Formblätter verwendet werden. Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind die Erklärungen von jedem Bewerber / jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Zu den geforderten Angaben sind mit dem Teilnahmeantrag keine Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben durch Nachweise zu verlangen.

Eigenerklärung, dass der Bewerber / das Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft in das Berufsregister (z. B. Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist. (Anlage TNW 03).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Angabe der Gesamtumsätze (in Euro netto) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Anlage TNW 05)

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die folgenden genannten Anforderungen müssen im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft durch die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Für die Beurteilung der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit einer Bewerbungsgemeinschaft wird die Bewerbungsgemeinschaft als Ganzes beurteilt. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt.

Die Anlage TNW 06 (Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit) ist auch von präqualifizierten Unternehmen auszufüllen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Benennung von mindestens 2 Referenzen aus den letzten 10 Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge endet) zu mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag hinsichtlich Art, Größe und Komplexität vergleichbaren Leistungen bezogen auf vergleichbare Anlagen.

Als vergleichbare Anlagen werden stahl- und maschinenbauliche Verschlussorgane des Wasser- und Stahlwasserbaus angesehen, insbesondere im Küstenbereich. Dazu gehören u. a.: Schleusentore (Schiebe- und Stemmtore), Schützenanlagen, Deichscharttore, Dammbalkenverschlüsse, Schiffehebwerke, Schwimmdocks, Pontonanlagen.

Im Referenzzeitraum (letzte 10 Jahre) liegen nur solche Referenzprojekte, in denen die Referenzleistungen in diesem Zeitraum erfolgreich abgeschlossen, d.h. vom Referenzauftraggeber rechtsgeschäftlich abgenommen wurde.

Anhand der Beschreibung / der Angaben des Bewerbers muss für den Auftraggeber nachvollziehbar sein, ob die genannten Mindestanforderungen erfüllt sind.

Für die Referenzen sind Angaben zu folgenden Punkten zu machen:

- Projektbezeichnung / Bezeichnung der Referenzanlage

- Beschreibung der erbrachten Leistungen; anhand der Beschreibung muss es für den Auftraggeber möglich sein nachzuvollziehen, ob die genannten Mindestanforderungen erfüllt sind;
- Datum der rechtsgeschäftlichen Abnahme nach Abschluss der Ausführungsleistungen durch den Referenzauftraggeber, Angaben zum Projektvolumen
- Angabe zur vertraglichen Bindung / zur Funktion des Erklärenden im Referenzprojekt (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer)
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) eines Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber.

b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die Bewerber / Bewerbergemeinschaften haben zudem das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Einreichung folgender Eigenerklärung nachzuweisen.

Eigenerklärung (Anlage TNW 04) mit:

- a) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB;
- b) Angaben zu Einträgen im Gewerbezentralregister;
- c) Angaben zu Einträgen im Wettbewerbsregister;
- d) Angaben zu Erklärungen in Bezug auf die Eignung.

III.1.6. Deposits and guarantees required

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/11/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 07/12/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/02/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131150

Fax: +49 4131152943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/10/2023